

Publiziert 21. Mai 2026, 10:44

BILDUNGSBERICHT

Zweitklässler sind deutlich besser in Deutsch als Rechnen

Die Bildungsdirektoren der Kantone haben überprüft, wie gut Zweitklässler rechnen können und wie gut sie die jeweilige Landessprache beherrschen. Die Ergebnisse seien «moderat» bis gut.



von

[Stefan Lanz](#)



1/6

Schweizer Kinder haben ein gutes Hörverständnis. 20min/Michael Scherrer



Darum gehts



- Schweizer Zweitklässler beherrschen das Hörverständnis gut, beim Rechnen besteht noch Luft nach oben.
- Die EDK testete 2024 knapp 20'000 Schülerinnen und Schüler in rund 1150 Schulen schweizweit.
- 87 Prozent erreichen die Ziele im Hörverständnis, beim Rechnen sind es nur 76 Prozent.

Wie gut können Zweitklässler rechnen, und wie gut beherrschen sie die Landessprache ihrer Region? Das wollte die Erziehungsdirektorenkonferenz der Kantone (EDK) herausfinden.

[2024 führte sie einen landesweiten Test durch.](#) Entstanden ist der «Nationale Bericht zur Überprüfung des Erreichens der Grundkompetenzen» (ÜGK), den Staatsrat Christophe Darbellay am Donnerstag in Bern vorstellte.

Bericht zeigt gutes Hörverständnis – Lesen und Rechnen «moderat»

Besonders beim Hörverständnis in der jeweiligen Schulsprache entsprechen die Ergebnisse «einem recht hohen Erreichungsgrad», wie die EDK sagt. Konkret

hätten 87 Prozent der Schülerinnen und Schüler die nationalen Bildungsziele erreicht.



Die Ergebnisse der Studie wurden am Donnerstag in Bern vorgestellt. 20min/Stefan Lanz

Schlechter sieht es aus beim Lesen und Rechnen. 79 Prozent haben die Bildungsziele beim Lesen erreicht – 76 Prozent beim Rechnen. Die EDK nennt diesen Erreichungsgrad «moderat».

Wie gut die Kinder abschnitten, sei auch abhängig von deren sozialer Herkunft – und davon, welche Sprache zu Hause gesprochen wird, zeigt die Studie. Besonders die soziale Herkunft sei «durchgängig relevant» und habe das Testergebnis beeinflusst. Sprich: Kinder aus sozial schwachen Familien haben in allen drei getesteten Fächern schlechter abgeschnitten. Ob ein Migrationshintergrund vorliegt, sei «teilweise relevant».

Welches Schulfach hat dir persönlich am meisten Spass gemacht?

- Sprachen (Deutsch, Französisch, Englisch etc.)
- Mathematik
- Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie)
- Sport und Bewegung
- Kreative Fächer (Musik, Zeichnen, Werken)
- Geschichte und Geografie
- Ich mochte eigentlich alle Fächer.
- Ich mochte kein Fach wirklich.

☰ 448 Abstimmungen

Getestet wurden knapp 20'000 Schülerinnen und Schüler in rund 1150 Schulen. Mit Ausnahme der Kantone Zug und Nidwalden nahmen alle Kantone an der Erhebung teil. Die [Testergebnisse würden zeigen, dass die Harmonisierung der Lehrpläne zwischen den Kantonen](#) «recht weit fortgeschritten ist». Der Test fand zum ersten und einzigen Mal statt, ein Vergleich mit früheren Erhebungen ist darum nicht möglich. Dieser Test werde bei Zweitklässlern nicht

wiederholt, weil man sich künftig auf Tests am Ende der obligatorischen Schulzeit konzentrieren will, sagte Staatsrat Darbellay.